GEMEINDERATSSITZUNG GR 2024-Nr. 7

vom 02.12.2024

öffentlich

Anwesend:

1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
2. Stellvertreter:	Daniel Schneider
3. Gemeinderäte:	Gerion Buhl Karl Eitenbichler Tobias Jautz Nico Ketterer Edson Kreutz Michael Martin Albert Rees Hanspeter Rees Johannes Rösch Sandra Saier Carola Tröscher
4. Protokollführer:	Hauptamtsleiter Christoph Weber
5. Sonst. Verhandlungsteilnehmer:	Kämmerin Gudrun Leimroth Ortsvorsteher Zaslter, Eugen Schreiner Ortsvorsteher St. Wilhelm, Michael Schenk

Es fehlten entschuldigt:

Gemeinderäte:	-

Nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:

Gemeinderäte:	-

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

GEMEINDE OBERRIED	GEMEINDERATSSITZUNG	02.12.2024
Protokoll	- öffentlich -	Sitzung 7

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Bekanntgaben
2. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool, einer zentralen Atemschutzwerkstatt und Waschzentrum für die Feuerwehren im Dreisamtal
3. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Ursulinenhof 2025, Beratung und Beschlussfassung
4. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2025, Beratung und Beschlussfassung
5. Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Wasserversorgung 2025, Beratung und Beschlussfassung
6. Lesung Haushalt 2025
7. Frageviertelstunde

GEMEINDE OBERRIED	GEMEINDERATSSITZUNG	02.12.2024
Protokoll	- öffentlich -	Sitzung 7
	Vorlagen-Nr.: -	

TOP 1 | Bekanntgaben

Ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Klaus Vosberg gibt zunächst bekannt, dass der Gemeinderat zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Parkraumbewirtschaftung Stollenbach

Bürgermeister Vosberg gibt bekannt, dass nach zahlreichen Recherchen und insbesondere nach Gesprächen mit der Stadt Freiburg das zielführendste System die Bewirtschaftung durch einen externen Dienstleister analog dem Modell des Opfinger Sees ist. Dies bedeutet, dass im Haushaltsplan weder Verwaltungs- noch Investitionskosten vorgesehen sind. Nach Abschluss der Haushaltsberatungen wird die Verwaltung eine entsprechende Vorlage einbringen.

Kernzeit und Thema Ganztagesgrundschule

Bürgermeister Vosberg gibt bekannt, dass aktuell eine Abfrage bei den Eltern der Grundschulkinder läuft, ob weitere Eltern ihre Kinder in der Kernzeit anmelden wollen, da aktuell Plätze frei sind. Dies könnte zu einer Reduzierung der Gebühren führen, da die Kosten durch zusätzliche Kinder nicht weiter gesteigert würden. Das Thema Kernzeit soll dann am 10.02.2025 wieder Thema im Gemeinderat werden. Ferner war Bürgermeister Vosberg beim Kultusministerium, um neben dem Thema Wegfall des Werkrealschulabschlusses auch das Thema Ganztagsgrundschule mit Staatsekretär Schebesta zu besprechen. Zu beiden Themen soll es eine Infoveranstaltung für die betroffenen Eltern geben.

GEMEINDE OBERRIED **Protokoll**	GEMEINDERATSSITZUNG - öffentlich -	02.12.2024 Sitzung 7

Vorlagen-Nr.: 33/2024

TOP 2 | **Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool, einer zentralen Atemschutzwerkstatt und Waschzentrum für die Feuerwehren im Dreisamtal**

Sachverhalt:
Bürgermeister Vosberg berichtet, dass bereits im Jahr 2020 der öffentlich-rechtliche Vertrag für eine zentrale Schlauchwerkstatt der Feuerwehren im Dreisamtal abgeschlossen wurde. Mit diesem wurde für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Oberried und St. Peter ein Schlauchpool gebildet. Zwischenzeitlich wurden die notwendigen Grundlagen zur Erweiterung um einen Atemschutzpool gebildet. Hierzu haben sich die Wehren – wie seinerzeit bei den Schläuchen – auf einen gemeinsamen Qualitätsstandard der Gerätschaften geeinigt. Der nun vorliegende Entwurf erweitert und ergänzt den bestehenden Vertrag entsprechend. Durch die Poollösungen ist gewährleistet das die Einsatzfähigkeit jederzeit gegeben ist. Die Gemeinden nutzen hierfür gemeinsam die Infrastruktur der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten. Diese betreibt zudem ein zentrales Waschzentrum, in dem die Feuerwehrkleidung aller Wehren gereinigt wird. Die Wartung und Pflege erfolgt durch die hauptamtlichen Gerätewarte der Gemeinde Kirchzarten. Für alle beteiligten Wehren ergibt sich daraus auch eine Entlastung der ehrenamtlichen Gerätewarte. Ersatz- und Neubeschaffungen für die Pools werden durch die Gemeinde Kirchzarten nach den festgelegten Standards beschafft und nach dem prozentualen Verhältnis einzubringenden Sollbestückungen weiterberechnet. Für die Leistungen der Schlauchwerkstatt, der Atemschutzwerkstatt und des Waschzentrums sind Jahrespauschalen festgelegt.
Im Anschluss werden zu den Ausführungen des Vorsitzenden noch einige Verständnisfragen beantwortet.

Finanzielle Auswirkungen:
Durch die Poollösungen werden Preisvorteile bei Lieferanten erzielt. Die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten führt zu Einsparungen und Synergieeffekten.

☒ **Beschluss (einstimmig):**
Der Gemeinderat beschließt den Änderungen des öffentlich-rechtlichen Vertrags zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool, einer zentralen Atemschutzwerkstatt und Waschzentrum für die Feuerwehren im Dreisamtal, wie vorgelegt und erläutert, zuzustimmen.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool, einer zentralen Atemschutzwerkstatt und Waschzentrum für die Feuerwehren im Dreisamtal

Die Gemeinden

Kirchzarten, vertreten durch Bürgermeister Andreas Hall

Buchenbach, vertreten durch Bürgermeister Ralf Kaiser

Oberried, vertreten durch Bürgermeister Klaus Vosberg

und St. Peter, vertreten durch Bürgermeister Rudolf Schuler

folgend beteiligte Gemeinden

vereinbaren

den Betrieb einer zentralen Schlauchwerkstatt, einer zentralen Atemschutzwerkstatt sowie eines Waschzentrums im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Kirchzarten, Gewerbestr. 4, 79199 Kirchzarten.

Präambel

Die oben genannten Gemeinden wollen im Sinne der kommunalen Zusammenarbeit Synergien erzielen und die Infrastruktur der Gemeinde Kirchzarten gemeinschaftlich nutzen. Daneben bilden sie einen Schlauchpool und einen Atemschutzpool.

§ 1 Schlauchpool und Schlauchwerkstatt

(1) Die beteiligten Gemeinden bilden einen Schlauchpool. Jede Gemeinde hat hierbei die 3-fache Anzahl + 10% der Fahrzeugbeladung laut Anlage 1 einzubringen (Sollbestückung). Ausgeschlossen sind hierbei zusätzliche Schläuche, die nicht zur Sollbestückung zählen. Die Anzahl der von der jeweiligen Gemeinde eingebrachten Schläuche wird bei Bildung des Pools festgehalten. Von der Sollbestückung abweichende Einbringungen gehen zu Lasten/Gunsten der jeweiligen Gemeinde. Für Ersatz-/Neubeschaffungen wird ein gemeinsamer Qualitätsstandard festgehalten.

(2) Die beteiligten Gemeinden vereinbaren, dass die Gemeinde Kirchzarten die Wartung und Pflege der Feuerwehrschläuche aus dem Schlauchpool übernimmt (Schlauchwerkstatt). Dies beinhaltet die Prüfung, Pflege, ggf. Reparatur und deren Dokumentation gemäß den Prüfgrundsätzen für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr BGG/GUV-G9102. Sämtliche Beschaffungen, Ersatzbeschaffungen von Gerätschaften und Ersatzteilen werden durch die Feuerwehr Kirchzarten veranlasst

(3) Die Feuerwehrschläuche aus dem Schlauchpool können nach Bedarf abgeholt und abgegeben werden. Mit Übernahme der Feuerwehrschläuche geht die Verantwortung hierfür auf die jeweilige Feuerwehr über.

(4) Zur Sicherstellung eines ausreichenden Schlauchvorrats und der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft wird:

1. Der Bedarf von größeren Mengen (z.B. für Übungen) von den Kommandanten in den jeweiligen Jahresplänen vorausgeplant und abgestimmt.
2. Die Wartung und Pflege größerer Mengen (z.B. nach Übungen) mit den Gerätewarten der Feuerwehr Kirchzarten abgesprochen.

§ 2 Atemschutzpool und Atemschutzwerkstatt

(1) Die beteiligten Gemeinden bilden einen Atemschutzpool, bestehend aus Pressluftatmer, Lungenautomat, Flaschen, Masken, Bodyquard und Flammschutzhaube. Jede Gemeinde hat hierbei die 2,5-fache Anzahl bei Pressluftatmer, Lungenautomat, Flaschen, Bodyguard, die 3-fache Anzahl bei Masken und Flammschutzhauben der Fahrzeugbeladung laut Anlage 2 einzubringen (Sollbestückung). Die Anzahl der von der jeweiligen Gemeinde eingebrachten oben aufgeführten Gerätschaften wird bei Bildung des Pools festgehalten. Von der Sollbestückung abweichende Einbringungen gehen zu Lasten/Gunsten der jeweiligen Gemeinde. Für Ersatz-/Neubeschaffungen wird ein gemeinsamer Qualitätsstandard festgehalten.

(2) Die beteiligten Gemeinden vereinbaren, dass die Gemeinde Kirchzarten für alle Vertragspartner die Wartung und Pflege der Ausrüstung und Gerätschaften aus dem Atemschutzpool übernimmt (Atemschutzwerkstatt). Dies beinhaltet die Prüfung, Pflege, ggf. Reparatur und deren Dokumentation gemäß den Prüfgrundsätzen für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr BGG/GUV-G9102. Sämtliche Beschaffungen, Ersatzbeschaffungen von Gerätschaften und Ersatzteilen werden durch die Feuerwehr Kirchzarten veranlasst

(3) Die in Abs. 1 genannten Gerätschaften können nach Bedarf abgeholt und abgegeben werden. Mit Übernahme der Geräte aus dem Atemschutzpool geht die Verantwortung hierfür auf die jeweilige Feuerwehr über.

§ 3 Waschzentrum

(1) Die beteiligten Gemeinden vereinbaren, dass die Gemeinde Kirchzarten für alle Vertragspartner die Leistungen eines Waschzentrums übernimmt.

(2) Die Feuerwehrkleidung (Einsatzjacken, Einsatzhosen, Handschuhe) wird nach Absprache mit dem zuständigen Gerätewart von den beteiligten Feuerwehren angeliefert und nach Reinigung und Trocknung wieder abgeholt.

(3) Soweit bei Durchführung der Waschleistungen Mängel an den Kleidungsstücken erkannt werden sind diese zu dokumentieren. Im Übrigen obliegt die Kontrolle der Feuerwehrkleidung auf einen ordnungsgemäßen Zustand hin und die Beseitigung von Mängeln der jeweiligen Gemeinde.

(4) Weitere Leistungen sind in Anlage 3 aufgeführt. Die Ausführung kann erst nach vorheriger Prüfung mit Zulassung des Herstellers erfolgen.

§ 4 Kostenregelung

(1) Notwendige Ersatz- und Neubeschaffungen im Schlauchpool werden auf Grund der prozentualen Beteiligung nach der Sollbestückung nach Anlage 1 im Folgejahr zum 01.03. auf Grundlage der tatsächlich erfolgten Beschaffungen abgerechnet. Sofern eine Gemeinde nicht die Sollbestückung eingebracht hat, werden zunächst abweichende Kostenregelungen erstellt.

(2) Für die Leistungen der Schlauchwerkstatt nach § 1 Abs. 2 werden Kosten nach Anlage 4 berechnet. Diese werden auf Grundlage des 2,5-fachen Satzes (Durchlauffaktor) der Normbeladung der Fahrzeugbeladung als Jahrespauschale erhoben.

(3) Notwendige Ersatz- und Neubeschaffungen im Atemschutzpool werden auf Grund der prozentualen Beteiligung nach der Sollbestückung nach Anlage 2 im Folgejahr zum 01.03. auf Grundlage der tatsächlich erfolgten Beschaffungen abgerechnet. Sofern eine Gemeinde nicht die Sollbestückung eingebracht hat, werden zunächst abweichende Kostenregelungen erstellt.

(4) Für die Leistungen der Atemschutzwerkstatt nach § 2 Abs. 2 werden Kosten nach Anlage 4 berechnet. Diese werden auf Grundlage des 2,5-fachen Satzes (Durchlauffaktor) der Sollbestückung nach Anlage 2 als Jahrespauschale erhoben.

(5) Für die Leistungen des Waschzentrums nach § 3 werden Kosten nach Anlage 4 berechnet. Sie werden auf Grundlage des 1,5-fachen Satzes der Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen als Jahrespauschale erhoben.

(6) Für die Nutzung der Software MP-Feuer wird eine Jahrespauschale von 450,00 Euro erhoben. Sollten sich die Bezugspreise der Gemeinde Kirchzarten durch den Software Anbieter ändern, wird die Jahrespauschale entsprechend angepasst.

(7) Alle Kosten sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe.

§ 5 Haftung

Die Gemeinde Kirchzarten haftet nur für solche Schäden, die sich aus einer grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung durch die Gemeinde oder ihrer Erfüllungsgehilfen in Bezug auf die übernommenen Aufgaben ergeben. Im Übrigen stellen die beteiligten Gemeinden die Gemeinde Kirchzarten von allen Haftungsansprüchen frei, die aus einer unsachgemäßen Behandlung oder Verwendung der von dieser Vereinbarung erfassten Teile (Schlauchpool, Atemschutzpool, Feuerwehrkleidung) durch die Feuerwehren der beteiligten Gemeinden oder durch auf Veranlassung der übrigen beteiligten Gemeinden tätig werdende Dritte oder durch sonstige Dritte entstehen können. Gleiches gilt für Schäden, die Dritten bei Benutzung der für die Aufgabenerfüllung vorgehaltenen Einrichtungen entstehen, es sei denn, diese basieren auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht oder einer sonstigen vertraglichen Pflicht.

§ 6 Ergänzende Vereinbarungen

(1) Die An- und Ablieferung der Materialen erfolgt mittels der ausgegebenen Transponder in den entsprechenden Räumlichkeiten.

(2) Die vereinbarten Jahrespauschalen nach § 4 Abs. 2, 4 und 5 werden jährlich auf Grundlage der tatsächlichen – in MP-Feuer festgehaltenen – Inanspruchnahme überprüft. In diesem Zuge werden auch die zu Grunde liegenden Stundensätze und Bearbeitungszeiten kontrolliert.

(3) Weitere Dienstleistungen durch die Feuerwehr Kirchzarten (z.B. Prüfung von Messgeräten, Programmieren von Meldeempfängern etc.) können auf Basis der jeweils aktuellen Vergütungsverordnung der Feuerwehr Kirchzarten erfolgen

(4) Die Gemeinden sind verpflichtet, der Gemeinde Kirchzarten jeweils zum 31.01. eines jeden Jahres die aktuelle Jahresstatistik der Feuerwehren vorzulegen.

(5) Scheidet ein Vertragspartner aus, erfolgt eine neue Kostenkalkulation zum darauf folgenden Jahr.

§ 7 Vertragslaufzeit

(1) Dieser Vertrag gilt zunächst bis zum 31.12.2025.

(2) Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, es sei denn, eine der beteiligten Gemeinden kündigt den Vertrag. Der Vertrag kann von jeder der beteiligten Gemeinden mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Maßgeblich ist der Eingang der Kündigung bei der Gemeinde Kirchzarten.

§ 8 Vertragsänderungen

Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform und können nur mit Zustimmung aller beteiligten Gemeinden erfolgen.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrags im Ganzen hiervon unberührt.

§ 10 Inkrafttreten

Dieser Vertrag tritt nach der von allen Vertragsbeteiligten vollzogenen Unterschrift in Kraft.

Kirchzarten, den xx.xx.xxxx

Gemeinde Kirchzarten

_____
Andreas Hall, Bürgermeister

Gemeinde Buchenbach

_____
Ralf Kaiser, Bürgermeister

Gemeinde Oberried

_____
Klaus Vosberg, Bürgermeister

Gemeinde St. Peter

_____
Rudolf Schuler, Bürgermeister

Anlage 1 - Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool, einer zentralen Atemschutzwerkstatt und Waschzentrum für die Feuerwehren im Dreisamtal

Bestand Schläuche UB Dreisamtal

Gemeinde	B inkl 10%	C- inkl 10%	D	Summe
Kirchzarten	144	129	20	293
Buchenbach	141	112	16	269
Oberried	114	99	16	229
St. Peter	93	81	8	182
Gesamt	**492**	**421**	**60**	**973**

Anlage 2 - Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool, einer zentralen Atemschutzwerkstatt und Waschzentrum für die Feuerwehren im Dreisamtal

Bestand Atemschutz UB Dreisamtal

Gemeinde	Masken	Flammschutz	Flaschen	Lungenautomat	Pressluftatmer	Bodyguard
Kirchzarten	165	165	65	65	65	65
Buchenbach	111	111	35	35	35	35
Oberried	120	120	35	35	35	35
St. Peter	66	66	25	25	25	25
Gesamt	**462**	**462**	**160**	**160**	**160**	**160**

Waschzentrum Produktaufnahme

		Hersteller	Typ
1.	Einsatzjacke Brand	Fireliner® GmbH	FIRELINER® IV.3
2.	Einsatzjacke TH	Fireliner® GmbH	SHARC FIRELINER
3.	Einsatzhose Brand	Fireliner® GmbH	FIRELINER® IV
4.	Einsatzhose TH	Fireliner® GmbH	SHARC FIRELINER
5.	Handschuhe Brand	Seiz	Thermo-fighter red
13.	Handschuhe TH	Seiz	magnus
14.	Einsatzstiefel	Haix	fire flash gamma
15.	Leinenbeutel	ultramedic	
16.	Kleidung JFW	Novotex Isomat	parker
17.	Helme	AL-EX	015/H2
18.	Bandschlingen	Petzl	Anneau
19.	Mehrzweckleine	seilfchter	
20.	Feuerwehrleine	Rische	FL 20 -K
21.	FW-Haltegurt	Artex	FHB, Twistlock
22.	Seil Absturzsicherung	Beal	Dynamikseil

Berechnung der Jahrespauschalen

Jahrespauschale	Schlauchwerkstatt	Atemschutzwerkstatt	Waschzentrum

Feuerwehrangehörige	Aktive	Atemschutzgeräteträger
Buchenbach	71	37
Kirchzarten	121	55
Oberried	70	40
St. Peter	38	22
Summe	300	154

Maßnahme		Stückzahl Normbeladung	Durchlauf-faktor	Grundlage	Kosten	Jahres-pauschale	Stückzahl Pool	Durchlauf-faktor	Grundlage	Kosten	Jahres-pauschale	Stückzahl	Durchlauf-faktor	Grundlage	Kosten	Jahres-pauschale	Summe
1. Schlauchpflege - Schlauchwerkstat																	
	Buchenbach	81	2,5	202,5	21,76 €	4.407,17 €											
	Oberried	65	2,5	162,5	21,76 €	3.536,62 €											
	St. Peter	54	2,5	135	21,76 €	2.938,12 €											
2. Flaschenfüllen - Atemschutzpoo																	
	Buchenbach						35	2,5	87,5	8,71 €	761,73 €						
	Oberried						35	2,5	87,5	8,71 €	761,73 €						
	St. Peter						25	2,5	62,5	8,71 €	544,10 €						
3. Pressluftatmer - Atemschutzpool																	
	Buchenbach						35	2,5	87,5	26,12 €	2.285,20 €						
	Oberried						35	2,5	87,5	26,12 €	2.285,20 €						
	St. Peter						25	2,5	62,5	26,12 €	1.632,29 €						
4. Lungenautomat - Atemschutzpoo																	
	Buchenbach						35	2,5	87,5	13,06 €	1.142,60 €						
	Oberried						35	2,5	87,5	13,06 €	1.142,60 €						
	St. Peter						25	2,5	62,5	13,06 €	816,14 €						
5. Masken - Atemschutzpool																	
	Buchenbach						111	2,5	277,5	17,41 €	4.831,57 €						
	Oberried						120	2,5	300	17,41 €	5.223,32 €						
	St. Peter						66	2,5	165	17,41 €	2.872,82 €						
6. Einsatzjacke - Waschzentrum																	
	Buchenbach											71	1,5	106,5	17,41 €	1.854,28 €	
	Oberried											70	1,5	105	17,41 €	1.828,16 €	
	St. Peter											38	1,5	57	17,41 €	992,43 €	
7. Einsatzhose - Waschzentrum																	
	Buchenbach											71	1,5	106,5	17,41 €	1.854,28 €	
	Oberried											70	1,5	105	17,41 €	1.828,16 €	
	St. Peter											38	1,5	57	17,41 €	992,43 €	
8. Handschuhe - Waschzentrum																	
	Buchenbach											71	1,5	106,5	8,71 €	927,14 €	
	Oberried											70	1,5	105	8,71 €	914,08 €	
	St. Peter											38	1,5	57	8,71 €	496,22 €	
9. Flammschutzhauben - Waschzentrum																	
	Buchenbach											37	1,5	55,5	4,35 €	241,58 €	
	Oberried											40	1,5	60	4,35 €	261,17 €	
	St. Peter											22	1,5	33	4,35 €	143,64 €	
SUMME																	
	Buchenbach					**4.407,17 €**					**9.021,10 €**					**4.877,27 €**	**18.305,55 €**
	Oberried					**3.536,62 €**					**9.412,85 €**					**4.831,57 €**	**17.781,04 €**
	St. Peter					**2.938,12 €**					**5.865,35 €**					**2.624,72 €**	**11.428,18 €**

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Mitarbeiter		Wochenarbeitszeit			Personalkosten	Sachkosten		Gemeinkostenzuschlag			Gesamtkosten	Jahresarbeitszeit	Stundensatz
lfd. Nr.	Status	Vollzeit	Ist	Umfang	2024	Nicht-Büroarbeitsplatz	IT-Kosten	Personalkosten "Vollzeit" (6) / (5)	Zuschlag	Betrag	Summe (6)+(8)+(11)		
01	Beschäftigte/r	39	39	100,00%	59.244,86	5.924,49	3.450,00	59.244,86	15%	8.886,73	77.506,08	1.590,00	48,75
02	Beschäftigte/r	39	39	100,00%	65.898,44	6.589,84	3.450,00	65.898,44	15%	9.884,77	85.823,05	1.590,00	53,98
03	Beschäftigte/r	39	39	100,00%	65.898,44	6.589,84	3.450,00	65.898,44	15%	9.884,77	85.823,05	1.590,00	53,98

(6) Die Brutto-Personalkosten wurden auf Grund der Hochrechnung des Jahres 2024 ermittelt

(7) (8) Da für das Jahr 2023 keine vollständige Kosten und Leistungsrechnung vorliegt, wurden für die Sachkosten die durch die KGST-Vergleichsarbeit "Kosten eines Büroarbeitsplatzes" (KGSt®-Bericht 10/2023: Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2023/2024)) ermittelten Pauschalen verwendet. Da bei der Verwaltung aktuell keine Mehrfachnutzung (Nutzung durch mehrere Mitarbeiter) von Arbeitsplätzen stattfindet, können die Sachkosten jeweils voll auf die Stellen berechnet werden. Bei Mehrfachnutzung wären die Sachkosten anteilig auf die nutzenden Mitarbeiter umzulegen.

(9) (10) (11) Die Gemeinkosten setzen sich gemäß KGSt®-Bericht 10/2023: Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2023/2024) aus verwaltungsweiten Gemeinkosten (Verwaltungs-Overhead) und amts- bzw. fachbereichsinternen Gemeinkosten (Amts-, Fachbereichs-Overhead) zusammen. Die KGSt empfiehlt einen Zuschlag für den Verwaltungs-Overhead von 10 % auf die Brutto-Personalkosten des jeweiligen Arbeitsplatzes, beim Amts-, Fachbereichs-Overhead wird durch die KGST keine generelle Empfehlung ausgesprochen, jedoch mindestens 10% empfohlen. Auf Grund der Verwaltungsstruktur der Gemeinde Kirchzarten wird der Mindestsatz von 10% als ausreichend angesehen. Auch die Fachbereichsleiter erbringen in der Gemeinde Kirchzarten gebührenpflichtige Verwaltungsleistungen. Bei diesen wird dem Vorschlag in BWGZ 4/2008 folgend kein Verwaltungs-Overhead angesetzt. Für gebührenpflichtige Verwaltungsleistungen, die der Bürgermeister erbringt, werden weder der amtsinterne noch der verwaltungsweite Zuschlagsanteil der Gemeinkosten angesetzt.
Generell gilt laut KGST bei den Gemeinkosten, das die Zuschlagssätze auf die Brutto-Personalkosten in Vollzeit berechnet werden, d.h. auch bei Teilzeitkräften eine Vollzeitstelle zu Grunde gelegt wird. Dies bedingt sich dadurch, dass der Gemeinkostenaufwand vom Beschäftigungsverhältnis an sich und nicht vom zeitlichen Umfang der Teilzeitbeschäftigung abhängig ist.

(13) Die Jahresarbeitszeit errechnet sich durch die Multiplikation des Beschäftigungsumfangs (5) mit der Jahresarbeitszeit für

Beamte/r	sind dies	1.671,00	Stunden
Beschäftigte/r	sind dies	1.590,00	Stunden

Anlage 4 - Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Einrichtung einer zentralen Schlauchwerkstatt mit Schlauchpool, einer zentralen Atemschutzwerkstatt und Waschzentrum für die Feuerwehren im Dreisamtal

Ermittlung der Poolkosten

1. Schlauchpflege - Schlauchwerkstatt

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	25	21,76
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**21,76**

2. Flaschenfüllen - Atemschutzpool

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	10	8,71
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**8,71**

3. Pressluftatmer - Atemschutzpool

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	30	26,12
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**26,12**

4. Lungenautomat - Atemschutzpool

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	15	13,06
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**13,06**

5. Masken - Atemschutzpool

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	20	17,41
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**17,41**

6. Einsatzjacke - Waschzentrum

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	20	17,41
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**17,41**

7. Einsatzhose - Waschzentrum

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	20	17,41
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**17,41**

8. Handschuhe - Waschzentrum

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	10	8,71
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**8,71**

9. Flammschutzhauben - Waschzentrum

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
Mitarbeiter	durchschn. Stundensatz in Euro	Mitarbeiteranteil relativ	absolut in Euro	Gewichteter Stundensatz in Euro	durchschnittliche Bearbeitungszeit in Minuten	kostendeckender Gebührensatz in Euro
alle	52,23	100%	52,23	52,23	5	4,35
Zeitgebühr		**Kostendeckender Gebührensatz je Zeiteinheit (ZE) in Euro**				**4,35**

TOP 3 | **Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Ursulinenhof 2025, Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:
Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert den Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung für den Eigenbetrieb Ursulinenhof 2025. Ergänzend gibt sie den Hinweis, dass der Verlust im Eigenbetrieb Ursulinenhof durch Verlustabdeckung durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden soll. Der Verlust entsteht in Höhe von 123.410 € aus dem Erfolgsplan (s. oben) und aus einem weiteren Defizit in Höhe von 35.600 € aus der Liquiditätsplanung. Insgesamt werden 159.010 € zur späteren Fehlbetragsabdeckung durch die Gemeinde geplant und nachrichtlich im Erfolgsplan aufgeführt. Die Verlustabdeckung wird entsprechend im Gemeindehaushalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Kostenstelle 314001 „Soziale Einrichtungen" als Transferleistungen in Höhe von 123.410 € und im Finanzhaushalt als Investition in Teilhaushalt 2, Kostenstelle 3140001 „Zuführung an Eigenbetriebe" in Höhe von 35.600 € eingeplant. Dieser Hinweis findet sich ebenfalls im Wirtschaftsplan.

In der folgenden Beratung werden einige Verständnisfragen aus der Mitte des Gemeinderats beantwortet.

☒ **Beschluss (einstimmig):**

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Liquiditätsplan und das Investitionsprogramm jeweils incl. Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2028 in der Fassung der Anlage.

§ 1
Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	236.000 €
b) Aufwendungen	359.410 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 123.410 €
Nachrichtlich:	
d) Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung	159.010 €

2) Liquiditätsplan

a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	208.000 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	190.910 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	17.090 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	17.090 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	159.010 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	176.100 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-17.090 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	0 €

3) Verpflichtungsermächtigungen 0 €

§ 2

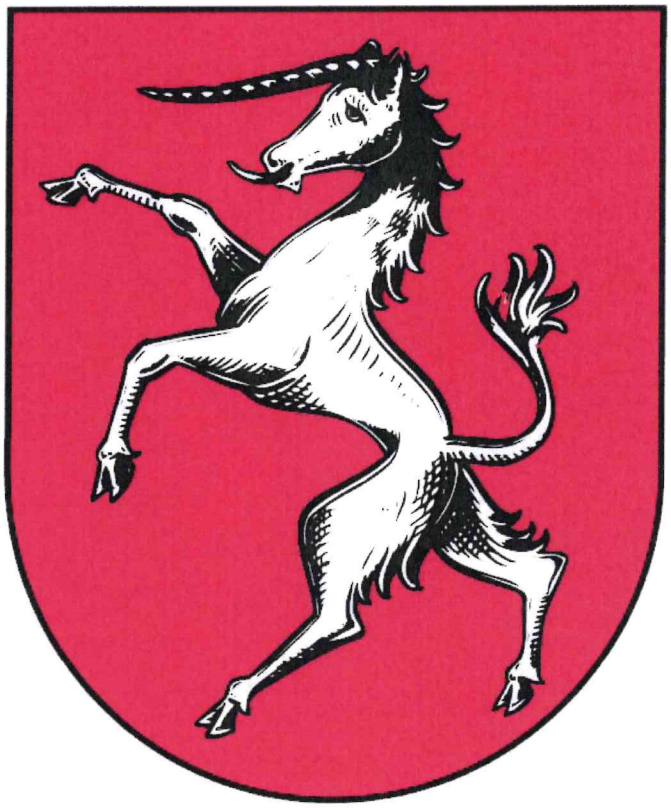
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 0 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000 €

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau–Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Ursulinenhof
für das Haushaltsjahr
2025

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Ursulinenhof der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 02.12.2024 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Ursulinenhof für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

1)	Erfolgsplan	
	a) Erträge	236.000 €
	b) Aufwendungen	359.410 €
	c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 123.410 €
	Nachrichtlich:	
	d) Vorauszahlungen der Gemeinde auf spätere Fehlbetragsabdeckung	159.010 €
2)	Liquiditätsplan	
	a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	208.000 €
	b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	190.910 €
	c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	17.090 €
	d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
	e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
	f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0 €
	g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	17.090 €
	h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	159.010 €
	i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	176.100 €
	j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-17.090 €
	k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	0 €
3)	Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	0 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	50.000 €

Oberried, den 02.12.2024

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ursulinenhof Oberried für 2025

Der Ursulinenhof der Gemeinde Oberried wir seit dem 31.12.2017 als Eigenbetrieb geführt und ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung - HGB.

Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2025 Aufwendungen in Höhe von 359.410 € (Vorjahr 348.760 €) und Erträge in Höhe von 236.000 € (Vorjahr 236.800 €) vor. Der Eigenbetrieb Ursulinenhof wird nach den geplanten Aufwendungen und Erträgen einen Verlust in Höhe von 123.410 € (Vorjahr 112.760 €) erzielen. Der Unterschied zur Vorjahrsplanung resultiert in der Hauptsache aus höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Form von gestiegenen Erbpachtaufwendungen.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.
Umsatzerlöse werden aus Wärmeverkauf an die Wohnbaugenossenschaft sowie der Auflösung von Sonderposten erzielt. Mieteinahmen sind als sonstige betriebliche Erträge berücksichtigt.

Aufwendungen fallen anteilig für Material (Nr. 5), Personal (Nr. 6), Abschreibungen (Nr. 7) an sowie Grundstückspacht und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen (Nr. 5) und Zinsaufwendungen (Nr. 13). Bei den Personalaufwendungen werden anteilig Kosten von Rathausmitarbeitern umgelegt.

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresverlust in Höhe von 123.410 €. Über die Deckung des Jahresverlusts wird mit der Jahresrechnung für das Jahr 2025 entschieden.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan ist weitgehend mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde vergleichbar. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen sowie zu leistende Auszahlungen sind darin enthalten. Diese bestehen aus den Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Einnahmen aus Verkaufserlösen sowie den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten.

Der Verlust im Eigenbetrieb Ursulinenhof soll durch Verlustabdeckung durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden. Der Verlust entsteht in Höhe von 123.410 € aus dem Erfolgsplan (s. oben) und aus einem weiteren Defizit in Höhe von 35.600 € aus der Liquiditätsplanung. Insgesamt werden 159.010 € zur späteren Fehlbetragsabdeckung durch die Gemeinde geplant und nachrichtlich im Erfolgsplan aufgeführt. Die Verlustabdeckung wird entsprechend im Gemeindehaushalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Kostenstelle 314001 „Soziale Einrichtungen“ als Transferleistungen in Höhe von 123.410 € und im Finanzhaushalt als Investition in Teilhaushalt 2, Kostenstelle 3140001 „Zuführung an Eigenbetriebe“ in Höhe von 31.600 € eingeplant.

Für das Jahr 2025 sind keine Investitionen geplant.

Im Jahr 2025 ist keine Kreditaufnahme nötig.

Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2026 bis 2028 sind keine weiteren Investitionen vorgesehen.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 5.115.968,33€ betragen. Nähere Informationen können der untenstehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am	01.01.2025 bis 31.12.2025
Verdichtung	nach Darlehen
Benutzer	FOBR2008
Datum/Zeit	14.11.2024 19:03:08

Vertrag	Name	RBW Beginn	Gesamttilgung	RBW Ende	Zins
595400100130	LBBW	1.810.000,00	40.000,00	1.770.000,00	34.105,00
595400100342	L-Bank	1.569.223,33	36.240,00	1.532.983,33	0,00
595400100865	Sparkasse Hochsc...	283.265,00	6.260,00	277.005,00	3.792,39
595400100881	DZ HYP	549.530,00	12.280,00	537.250,00	4.413,89
595400101365	DZ HYP	903.950,00	35.800,00	868.150,00	3.205,90
		5.115.968,33	**130.580,00**	**4.985.388,33**	**45.517,18**

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Ursulinenhof verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt.

Erfolgsplan 2025

EIGB_4000 Eigenbetrieb Ursulinenhof

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	38.748,30	36.000	36.000	36.080	36.160	36.240
		30140000 Erlöse aus Wäremlieferung	9.100,53	8.000	8.000	8.080	8.160	8.240
		30150000 Sonstige Umsatzerlöse	160,77	0	0	0	0	0
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	29.487,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4	+	sonstige betriebliche Erträge	286.602,38	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	321,30	0	0	0	0	0
		32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	83,47	0	0	0	0	0
		32000030 Mieteinnahmen	233.961,91	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		32000050 Zuweisungen und Zuschüsse	52.235,70	0	0	0	0	0
5	-	Materialaufwand	77.304,07-	70.800-	70.800-	71.510-	72.230-	72.950-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	77.304,07-	70.800-	70.800-	71.510-	72.230-	72.950-
		43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	59.489,30-	55.000-	55.000-	55.550-	56.110-	56.670-
		43000020 Geräte, Ausstattung	0,00	1.100-	1.100-	1.110-	1.120-	1.130-
		43000035 Hackschnitzel	9.843,34-	6.500-	6.500-	6.570-	6.640-	6.710-
		43003030 Strom	7.971,43-	8.200-	8.200-	8.280-	8.360-	8.440-
6	-	Personalaufwand	43.610,57-	51.400-	57.150-	57.730-	58.310-	58.890-
6a	-	Löhne und Gehälter	37.424,37-	38.000-	42.200-	42.630-	43.060-	43.490-
		40110000 Beamte	16.627,09-	16.600-	18.500-	18.690-	18.880-	19.070-
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	20.797,28-	21.400-	23.700-	23.940-	24.180-	24.420-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.186,20-	13.400-	14.950-	15.100-	15.250-	15.400-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	5.900-	6.500-	6.570-	6.640-	6.710-
		40220000 Beitr.z. Versorungskasse tarifl. Beschäf	1.767,80-	2.000-	2.250-	2.270-	2.290-	2.310-
		40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	4.471,20-	4.900-	5.500-	5.550-	5.600-	5.650-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	52,80	600-	700-	710-	720-	730-
7	-	Abschreibungen	123.480,70-	127.000-	123.000-	123.000-	123.000-	123.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	123.480,70-	127.000-	123.000-	123.000-	123.000-	123.000-
		47120000 AfA Sachanlagen	123.480,70-	127.000-	123.000-	123.000-	123.000-	123.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	75.163,93-	52.960-	62.960-	63.110-	63.260-	63.410-
		44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.560,48-	40.000-	48.000-	48.000-	48.000-	48.000-

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
		44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	6.986,79-	4.500-	4.500-	4.550-	4.600-	4.650-
		44000020 Geschäftsbedarf	1.338,96-	1.360-	360-	360-	360-	360-
		44000030 Versicherungen/Grundsteuer	15.162,55-	7.000-	10.000-	10.100-	10.200-	10.300-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	16,80-	0	0	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	98,35-	100-	100-	100-	100-	100-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47.516,56-	46.600-	45.500-	44.500-	43.500-	42.300-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	47.516,56-	46.600-	45.500-	44.500-	43.500-	42.300-
15	**=**	**Ergebnis nach Steuern**	**41.725,15-**	**112.760-**	**123.410-**	**123.770-**	**124.140-**	**124.310-**
17	**=**	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**41.725,15-**	**112.760-**	**123.410-**	**123.770-**	**124.140-**	**124.310-**
		nachrichtlich						
18	+	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	144.360	159.010	159.370	159.740	159.910
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	144.360	159.010	159.370	159.740	159.910

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2025

EIGB_4000 Eigenbetrieb Ursulinenhof

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	294.545,88	208.000	208.000	0	208.080	208.160	208.240
		60140000 Erlöse aus Wärmelieferung	6.707,73	8.000	8.000	0	8.080	8.160	8.240
		60150000 Sonstige Umsatzerlöse	160,77	0	0	0	0	0	0
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	321,30	0	0	0	0	0	0
		62000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	83,47	0	0	0	0	0	0
		62000030 Mieteinnahmen	235.036,91	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
		62000050 Zuweisungen und Zuschüsse	52.235,70	0	0	0	0	0	0
4	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**294.545,88**	**208.000**	**208.000**	**0**	**208.080**	**208.160**	**208.240**
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	193.628,02-	175.160-	190.910-	0	192.350-	193.800-	195.250-
		70110000 Bezüge der Beamten	16.627,09-	16.600-	18.500-	0	18.690-	18.880-	19.070-
		70120000 Personalausz. tariflich Beschäftigte	20.797,28-	21.400-	23.700-	0	23.940-	24.180-	24.420-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	5.900-	6.500-	0	6.570-	6.640-	6.710-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	1.767,80-	2.000-	2.250-	0	2.270-	2.290-	2.310-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	4.471,20-	4.900-	5.500-	0	5.550-	5.600-	5.650-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	52,80	600-	700-	0	710-	720-	730-
		73000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	70.176,92-	55.000-	55.000-	0	55.550-	56.110-	56.670-
		73000020 Geräte, Ausstattung	0,00	1.100-	1.100-	0	1.110-	1.120-	1.130-
		73000035 Hackschnitzel	8.246,77-	6.500-	6.500-	0	6.570-	6.640-	6.710-
		73003030 Strom	6.924,66-	8.200-	8.200-	0	8.280-	8.360-	8.440-
		74000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.963,83-	40.000-	48.000-	0	48.000-	48.000-	48.000-
		74000010 Prüfungs- und Beratungskosten	2.080,42-	4.500-	4.500-	0	4.550-	4.600-	4.650-
		74000020 Geschäftsbedarf	1.333,86-	1.360-	360-	0	360-	360-	360-
		74000030 Versicherungen/Grundsteuer	7.063,84-	7.000-	10.000-	0	10.100-	10.200-	10.300-
		74000050 Innere Verrechnung Bauhof	5.112,00-	0	0	0	0	0	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	16,80-	0	0	0	0	0	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	98,35-	100-	100-	0	100-	100-	100-

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
8	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**193.628,02-**	**175.160-**	**190.910-**	**0**	**192.350-**	**193.800-**	**195.250-**
9	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)**	**100.917,86**	**32.840**	**17.090**	**0**	**15.730**	**14.360**	**12.990**
16	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	30.000-	0	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	30.000-	0	0	0	0	0
21	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**100.917,86**	**2.840**	**17.090**	**0**	**15.730**	**14.360**	**12.990**
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	100.283,49	144.360	159.010	0	159.370	159.740	159.910
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	144.360	159.010	0	159.370	159.740	159.910
		67982000 Rücklagen	100.283,49	0	0	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	30.000	0	0	0	0	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	30.000	0	0	0	0	0
30	**=**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**100.283,49**	**174.360**	**159.010**	**0**	**159.370**	**159.740**	**159.910**
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	130.580,00-	130.600-	130.600-	0	130.600-	130.600-	130.600-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	130.580,00-	130.600-	130.600-	0	130.600-	130.600-	130.600-
37	-	Gezahlte Zinsen	47.898,89-	46.600-	45.500-	0	44.500-	43.500-	42.300-
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	47.898,89-	46.600-	45.500-	0	44.500-	43.500-	42.300-
38	**=**	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**178.478,89-**	**177.200-**	**176.100-**	**0**	**175.100-**	**174.100-**	**172.900-**
39	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**78.195,40-**	**2.840-**	**17.090-**	**0**	**15.730-**	**14.360-**	**12.990-**
40	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**22.722,46**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		nachrichtlich							

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2025

EIGB_4000 Eigenbetrieb Ursulinenhof

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741000000000: Bau Mehrgenerationenhaus												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
741000000001: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741000000002: Investitionszuschuss Mehrgenerationenh.												
	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	452.451	452.451	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**452.451**	**452.451**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**452.451**	**452.451**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

741000000003: Solaranlage											
=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000-	0	0	0	0	0
=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**30.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

741100000000: Bau Heizungsanlage Mehrgenerationenhaus											
=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Eigenbetrieb Ursulinenhof Gemeinde Oberried
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 3 § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	=	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	0				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0
7	=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	0	0	0	0	0
8	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
9	=	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	0	0	0	0	0

TOP 4 | **Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2025, Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:
Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert den Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2025. In der anschließenden Beratung wird aus der Mitte des Gemeinderats die Frage gestellt, ob die angedachte Sanierungsmaßnahme in der Wehrlehofstraße und damit die erforderliche Kreditaufnahme tatsächlich in 2025 erfolgt. Die Verwaltung erläutert, dass dies vom Abwasserzweckverband nach wie vor vorgesehen sei, man werde dies aber nochmals abstimmen.

☒ **Beschluss (einstimmig):**

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2025 sowie den Liquiditätsplan und das Investitionsprogramm jeweils incl. Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2028 in der Fassung der Anlage.

§ 1
Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	439.393 €
b) Aufwendungen	468.925 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-29.532 €
2) Liquiditätsplan Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	264.165 €
a) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	316.325 €
b) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	- 52.160 €
c) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
d) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000 €
e) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 160.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	216.160 €
g) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	160.000 €

h) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	77.800 €
i) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	82.200 €
j) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	129.960 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 2

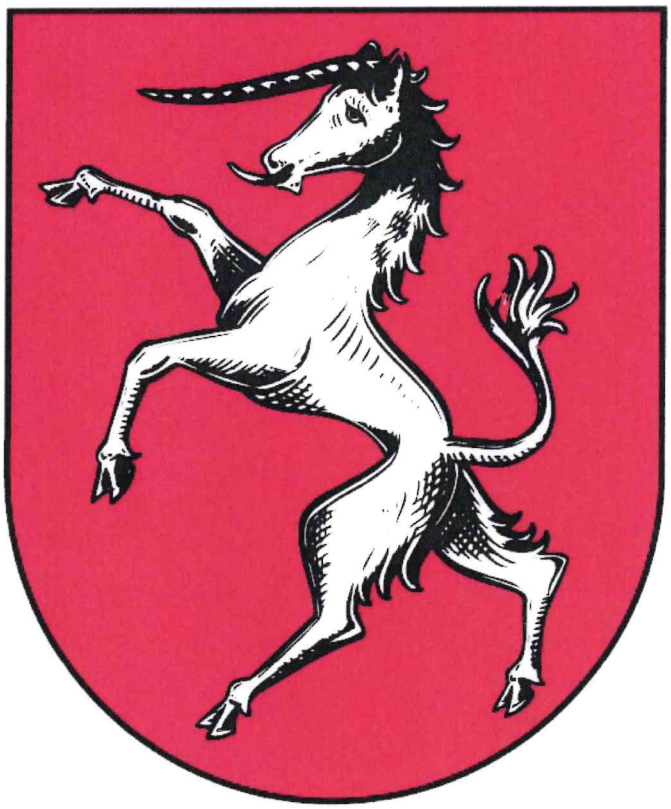
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen 160.000 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 75.000 €

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau–Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
für das
Haushaltsjahr 2025

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 02.12.2024 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

1)	Erfolgsplan	
	a) Erträge	439.393 €
	b) Aufwendungen	468.925 €
	c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-29.532 €
	d) Liquiditätsplan Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	264.165 €
	e) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	316.325 €
	f) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-52.160 €
	g) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
	h) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.000 €
	i) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 160.000 €
	j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	216.160 €
	k) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	160.000 €
	l) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	77.800 €
	m) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	82.200 €
	n) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	129.960 €
2)	Verpflichtungsermächtigungen	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	160.000 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000 €

Oberried, den 02.12.2024

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Oberried für 2025

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Oberried wir seit dem 01.01.2015 als Eigenbetrieb geführt und ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung HGB.

Die Abwassergebühr wurde zum 01.01.2025 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.01.2025 bis 31.12.2025 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,64 €/m³ und ab dem 01.01.2026 2,80 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr je Quadratmeter versiegelter Fläche beläuft sich ab dem 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf 0,31 € und ab 01.01.2026 auf 0,51 €.

Ab dem 01.01.2024 entspricht das Wirtschaftsjahr dem Kalenderjahr.

Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2025 Aufwendungen in Höhe von 468.925 € (Vorjahr 519.000 €) und Erträge in Höhe von 439.393 € (Vorjahr 519.000 €) vor. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird nach den geplanten Aufwendungen und Erträgen eine Jahresfehlbetrag in Höhe von 29.532 € ausweisen. Mit dem Jahresabschluss 2021 bestehen Gebührenausgleichsrückstellungen in Höhe von 106.042,27€. Der Verlauf der Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 wird voraussichtlich keine Entnahme aus den Gebührenausgleichsrückstellungen nötig machen. In 2025 werden 85.028 € durch Entnahme aus den Gebührenausgleichsrückstellungen an den Gebührenzahler zurückgegeben.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.
Die Erträge aus den Abwassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie der Neukalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2025 berücksichtigt.

Aufwendungen fallen unter anderem anteilig für Personalaufwand an, sowie Sanierungen am Kanalnetz und Reparaturen. Hier sind planmäßige TV-Inspektionen sowie die Ausführung der Kanalsanierungen vorgesehen. Weitere Aufwendungen entfallen auf die Betriebsumlage Abwasserzweckverband, Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen, Abschreibungen und Zinsaufwendungen.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan ist weitgehend mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde vergleichbar. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen sowie zu leistende Auszahlungen sind darin enthalten. Diese bestehen aus den Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Einnahmen aus Verkaufserlösen sowie den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten. Der genaue Verlauf der voraussichtlichen liquiden Eigenmittel ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Für das Jahr 2025 sind folgende Investitionen geplant:

Neubau des Regenwasserkanals Wehrlehofstraße 160.000 €

Im Jahr 2025 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 160.000 € nötig.

Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2026 bis 2028 sind keine Investitionen geplant. In Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband werden Sanierungen in verschieden Kanalbereichen durchgeführt.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 893.024 € betragen. Nähere Informationen können der untenstehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am 01.01.2025 bis 31.12.2025
Verdichtung nach Darlehen

Benutzer FOBR2008
Datum/Zeit 21.11.2024 17:57:32

Name	RBW Beginn	Gesamttilgung	RBW Ende	Zins
Kfw Bankengruppe	45.600,00	4.800,00	40.800,00	150,96
LBBW	121.524,18	2.839,60	118.684,58	2.120,16
Sparkasse Hochsc...	82.018,68	16.530,97	65.487,71	985,87
DZ HYP	31.500,00	2.000,00	29.500,00	181,43
L-Bank	539.518,00	30.396,00	509.122,00	8.027,42
Gemeinde Oberried	72.863,46	7.608,00	65.255,46	2.170,32
	893.024,32	**64.174,57**	**828.849,75**	**13.636,16**

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2025

EIGB_7000 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	488.668,66	452.200	331.365	500.400	500.400	500.400
		30120000 Erlöse aus Abwassergebühren	398.376,53	362.000	241.165	410.200	410.200	410.200
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	48.507,31	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	41.784,82	41.700	41.700	41.700	41.700	41.700
4	+	sonstige betriebliche Erträge	8.874,66	66.800	108.028	23.000	23.000	23.000
		32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	162,00	0	0	0	0	0
		32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	19,80	0	0	0	0	0
		32000020 Entleerung Kläranlage	8.422,06	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		32000040 alt Auflösung von Geb.ausgl.rückstell.	0,00	43.300	0	0	0	0
		32000045 Auflösung von Geb.ausgl.rückstellungen	0,00	0	85.028	0	0	0
		32007010 Straßenentwässerung	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		32007020 Kleineinleiterabgabe	270,80	500	0	0	0	0
5	-	Materialaufwand	25.898,73-	145.000-	74.025-	153.100-	144.027-	132.000-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.898,73-	145.000-	74.025-	153.100-	144.027-	132.000-
		43007010 Leitungsnetz	25.898,73-	145.000-	74.025-	153.100-	144.027-	132.000-
6	-	Personalaufwand	33.278,08-	41.900-	46.200-	46.680-	47.160-	47.640-
6a	-	Löhne und Gehälter	29.574,89-	30.400-	34.000-	34.340-	34.680-	35.020-
		40110000 Beamte	16.627,09-	16.700-	19.000-	19.190-	19.380-	19.570-
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	12.947,80-	13.700-	15.000-	15.150-	15.300-	15.450-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.703,19-	11.500-	12.200-	12.340-	12.480-	12.620-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.000-	6.500-	6.570-	6.640-	6.710-
		40220000 Beitr.z. Versorungskasse tarifl. Beschäf	1.109,11-	1.500-	1.500-	1.520-	1.540-	1.560-
		40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	2.646,88-	3.000-	3.500-	3.540-	3.580-	3.620-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	52,80	1.000-	700-	710-	720-	730-
7	-	Abschreibungen	145.369,51-	140.000-	139.000-	140.000-	139.000-	139.000-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	145.369,51-	140.000-	139.000-	140.000-	139.000-	139.000-
		47120000 AfA Sachanlagen	145.369,51-	140.000-	139.000-	140.000-	139.000-	139.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	152.991,39-	178.600-	196.100-	182.730-	184.380-	186.040-
		44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	17.586,68-	10.000-	25.000-	10.000-	10.000-	10.000-

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
		44000020 Geschäftsbedarf	1.935,62-	2.000-	0	0	0	0
		44007010 Betriebsumlage AZV	123.927,18-	158.000-	163.000-	164.630-	166.280-	167.940-
		44007040 Entleerung Kläranlage	9.426,76-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-	8.000-
		44007050 Kleineinleiterabgabe Zahlung an Land	0,00	500-	0	0	0	0
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	16,80-	0	0	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	98,35-	100-	100-	100-	100-	100-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.055,16-	13.500-	13.600-	2.970-	11.700-	10.700-
		45100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0,00	0	2.100-	1.900-	1.700-	1.500-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	9.055,16-	13.500-	11.500-	1.070-	10.000-	9.200-
15	**=**	**Ergebnis nach Steuern**	**130.950,45**	**0**	**29.532-**	**2.080-**	**2.867-**	**8.020**
17	**=**	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**130.950,45**	**0**	**29.532-**	**2.080-**	**2.867-**	**8.020**
		nachrichtlich						

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2025

EIGB_7000 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	328.685,64	428.800	264.165	0	433.200	433.200	433.200
		60120000 Erlöse aus Abwassergebühren	303.843,57	362.000	241.165	0	410.200	410.200	410.200
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	162,00	0	0	0	0	0	0
		62000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	19,80	0	0	0	0	0	0
		62000020 Entleerung Kläranlage	9.738,48	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
		62000040 alt Auflösung von Geb.ausgl.rückstell.	0,00	43.300	0	0	0	0	0
		62007010 Straßenentwässerung	14.728,09	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
		62007020 Kleineinleiterabgabe	193,70	500	0	0	0	0	0
4	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**328.685,64**	**428.800**	**264.165**	**0**	**433.200**	**433.200**	**433.200**
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	217.879,76-	365.500-	316.325-	0	382.510-	375.567-	365.680-
		70110000 Bezüge der Beamten	16.627,09-	16.700-	19.000-	0	19.190-	19.380-	19.570-
		70120000 Personalausz. tariflich Beschäftigte	12.947,80-	13.700-	15.000-	0	15.150-	15.300-	15.450-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.000-	6.500-	0	6.570-	6.640-	6.710-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	1.109,11-	1.500-	1.500-	0	1.520-	1.540-	1.560-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	2.646,88-	3.000-	3.500-	0	3.540-	3.580-	3.620-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	52,80	1.000-	700-	0	710-	720-	730-
		73007010 Leitungsnetz	22.560,66-	145.000-	74.025-	0	153.100-	144.027-	132.000-
		74000010 Prüfungs- und Beratungskosten	23.462,01-	10.000-	25.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-
		74000020 Geschäftsbedarf	1.860,87-	2.000-	0	0	0	0	0
		74000050 Innere Verrechnung Bauhof	6.720,00-	0	0	0	0	0	0
		74007010 Betriebsumlage AZV	120.259,50-	158.000-	163.000-	0	164.630-	166.280-	167.940-
		74007040 Entleerung Kläranlage	9.623,49-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-
		74007050 Kleineinleiterabgabe Zahlung an Land	0,00	500-	0	0	0	0	0
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	16,80-	0	0	0	0	0	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	98,35-	100-	100-	0	100-	100-	100-
8	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**217.879,76-**	**365.500-**	**316.325-**	**0**	**382.510-**	**375.567-**	**365.680-**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)**	**110.805,88**	**63.300**	**52.160-**	**0**	**50.690**	**57.633**	**67.520**
14	+	Erhaltene Zinsen	227,85	0	0	0	0	0	0
		66200000 Zinserträge aus Kassenbestandsverzinsung	227,85	0	0	0	0	0	0
16	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**227,85**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	26.600,00-	32.000-	160.000-	0	0	0	0
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	26.600,00-	32.000-	160.000-	0	0	0	0
21	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**26.600,00-**	**32.000-**	**160.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**26.372,15-**	**32.000-**	**160.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**84.433,73**	**31.300**	**212.160-**	**0**	**50.690**	**57.633**	**67.520**
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	43.300	0	0	0	0	0
		67984000 Verlustausgleich	0,00	43.300	0	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	577.513,00	0	160.000	0	0	0	0
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	577.513,00	0	160.000	0	0	0	0
30	**=**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**577.513,00**	**43.300**	**160.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	40.834,76-	64.100-	64.200-	0	64.300-	64.800-	65.000-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	40.834,76-	64.100-	64.200-	0	64.300-	64.800-	65.000-
37	-	Gezahlte Zinsen	9.230,01-	13.500-	13.600-	0	2.970-	11.700-	10.700-
		75100000 Zinsaufwendungen an Gemeinden	0,00	0	2.100-	0	1.900-	1.700-	1.500-
		75200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	53,64-	0	0	0	0	0	0
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	9.176,37-	13.500-	11.500-	0	1.070-	10.000-	9.200-
38	**=**	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**50.064,77-**	**77.600-**	**77.800-**	**0**	**67.270-**	**76.500-**	**75.700-**
39	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**527.448,23**	**34.300-**	**82.200**	**0**	**67.270-**	**76.500-**	**75.700-**

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
40	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**611.881,96**	**3.000-**	**129.960-**	**0**	**16.580-**	**18.867-**	**8.180-**
		nachrichtlich							
41		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	742.481	341.896	0	211.936	195.356	176.489
		82801000 AB an liquiden Eigenmitteln	0,00	742.481	341.896	0	211.936	195.356	176.489

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2025

EIGB_7000 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
771000000000: Haupstr. Verlegung Abwasserkanal												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.079-	140.079-	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**140.079-**	**140.079-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**140.079-**	**140.079-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**140.079-**	**140.079-**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
771000000001: Klosterweg Regenwasserkanal												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	16.400,00-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**16.400,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**16.400,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**16.400,00-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
771000000002: Wehrlehofstraße Regenwasserkanal												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.200-	10.200-	0	10.200,00-	20.000-	160.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**190.200-**	**10.200-**	**0**	**10.200,00-**	**20.000-**	**160.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**190.200-**	**10.200-**	**0**	**10.200,00-**	**20.000-**	**160.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**190.200-**	**10.200-**	**0**	**10.200,00-**	**20.000-**	**160.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
771000000003: Hörnegrundweg SW Anschluss Hintertalstr.												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.000-	0	0	0,00	12.000-	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**12.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**12.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**12.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**12.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**12.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**12.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Gemeinde Oberried
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 3 § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	546.331				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	=	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	546.331				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-204.435	-129.960	-16.580	-18.867	-8.180
7	=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	341.896	211.936	195.356	176.489	168.309
8	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
9	=	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	341.896	211.936	195.356	176.489	168.309

Vorlagen-Nr.: 36/2024

TOP 5 | **Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung Eigenbetrieb Wasserversorgung 2025, Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:
Kämmerin Gudrun Leimroth erläutert den Wirtschaftsplan und Liquiditätsplan mit Finanzplanung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2025.

In der folgenden Beratung werden einige Verständnisfragen aus der Mitte des Gemeinderats beantwortet.

☒ **Beschluss (einstimmig):**

§ 1
Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

1) Erfolgsplan	
a) Erträge	479.281 €
b) Aufwendungen	473.400 €
c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.881 €
2) Liquiditätsplan	
a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	410.020 €
b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	300.300 €
c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	109.720 €
d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	593.000 €
f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-593.000 €
g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	-483.280 €
h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	567.280 €
i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	84.000 €
j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	483.280 €
k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	0 €
3) Verpflichtungsermächtigungen	200.000 €

§ 2

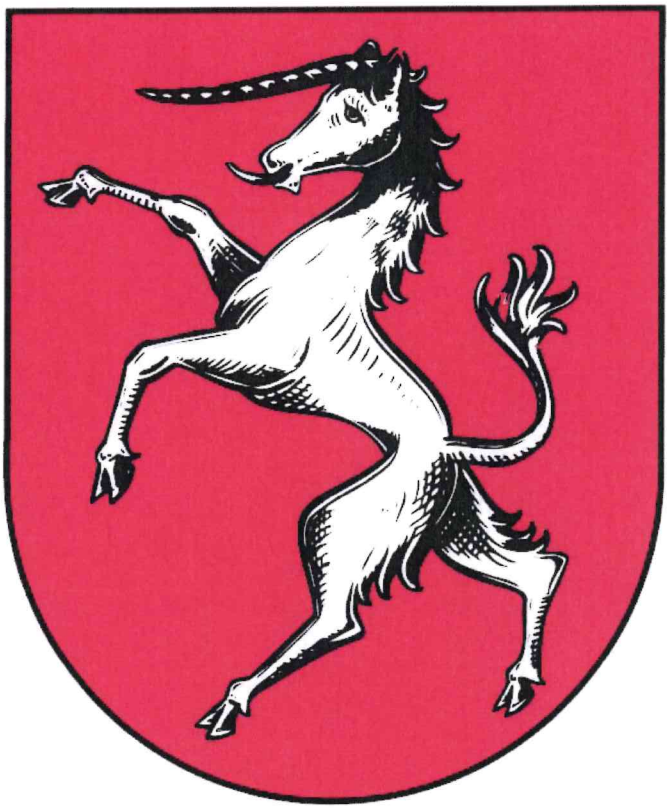
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	567.280 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000 €

Gemeinde Oberried

Landkreis Breisgau–Hochschwarzwald



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb Wasserversorgung
für das
Haushaltsjahr 2025

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) und §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung-HGB hat der Gemeinderat am 02.12.2024 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wie folgt festgelegt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

1)	Erfolgsplan	
	a) Erträge	479.281 €
	b) Aufwendungen	473.400 €
	c) Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.881 €
2)	Liquiditätsplan	
	a) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	410.020 €
	b) Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	300.300 €
	c) Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	109.720 €
	d) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
	e) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	593.000 €
	f) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-593.000 €
	g) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus c und e)	-483.280 €
	h) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	567.280 €
	i) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	84.000 €
	j) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	483.280 €
	k) veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus g und j)	0 €
3)	Verpflichtungsermächtigungen	200.000 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen	567.280 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	75.000 €

Oberried, den 02.12.2024

Klaus Vosberg
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über den Wirtschaftsplan wird der Rechtsaufsichtsbehörde am _____ vorgelegt. Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme vom _____ bis _____ öffentlich im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 7 zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Oberried für 2025

Die Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wir seit dem 01.01.2015 als Eigenbetrieb geführt und ab dem 01.01.2023 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung HGB.

Die Wassergebühr wurde zum 01.01.2025 neu kalkuliert und vom Gemeinderat beschlossen. Ab dem 01.01.2025 beträgt die Wassergebühr 3,51 €/m³. Die Grundgebühr beträgt monatlich 3,00 € bei einer Zählergröße von Q3=4 und 7,50 € bei einer Zählergröße von Q3=10.

Ab dem 01.01.2024 entspricht das Wirtschaftsjahr dem Kalenderjahr.

Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2025 Aufwendungen in Höhe von 473.400 € (Vorjahr 507.200 €) und Erträge in Höhe von 479,281 € (Vorjahr 481.400 €) vor. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung wird nach den geplanten Aufwendungen und Erträgen Jahresüberschuss in Höhe von 5.881 € (Vorjahr Verlust von 25.800 €) erwirtschaften. Mit dem Jahresabschluss 2021 bestehen Gebührenausgleichsrückstellungen in Höhe von 18.121 €. Der Verlauf der Wirtschaftsjahre 2022 und 2023 wird voraussichtlich keine Entnahme aus den Gebührenausgleichsrückstellungen nötig machen. In den Jahren 2025 und 2026 werden jeweils 9.061 € durch Entnahme aus den Gebührenausgleichsrückstellungen an den Gebührenzahler zurückgegeben.

Im Erfolgsplan werden die laufenden Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.
Die Erträge aus den Wassergebühren sind entsprechend der Erfahrungswerte aus den Vorjahren sowie der Neukalkulation der Wassergebühren zum 01.01.2025 berücksichtigt.

Aufwendungen fallen anteilig für Personalaufwand an sowie Sanierungen und Reparaturen und weitere Aufwendungen für Geschäftsbedarf, Beratungskosten, Versicherungen und Zinsaufwendungen sowie Abschreibungen. Bei den Aufwendungen für das Leitungsnetz sind zusätzliche Kosten, die durch mögliche Wasserknappheit anfallen können, sowie Prüfungen für Bodenbeprobungen berücksichtigt.

Im Erfolgsplan entsteht ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.881 €.

Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan ist weitgehend mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde vergleichbar. Alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen sowie zu leistende Auszahlungen sind darin enthalten. Diese bestehen aus den Ein- und Auszahlungen des Erfolgsplans, den Auszahlungen aus

Investitionstätigkeit und Einnahmen aus Verkaufserlösen sowie den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten.

Für das Jahr 2025 sind folgende Investitionen geplant:

Neuverlegung Wasserleitungen Obertalstraße	195.000€
Neuverlegung Wasserleitungen Hauptstraße	398.000€

Es wird mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 567.280 € geplant.

Mittelfristige Finanzplanung

In den Jahren 2026 bis 2028 sind weitere Investitionen vorgesehen. 2026 ist die Fertigstellung des Wasserleitungsneubau in der Hauptstraße vorgesehen. Hierfür ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 € in 2025 eingestellt.
Ab 2027 ist der Neubau eines Hochbehälters Wehrlehof bzw. Bau einer Pumpleitung zum Hochbehälter Vörlinsbach in Planung. Die Projekte werden jeweils in der Planungsphase einzeln im Gemeinderat besprochen.

Darlehen

Der Darlehensstand wird am Anfang des Jahres 885.800,26 € betragen. Nähere Informationen können der untenstehenden Darlehensübersicht entnommen werden.

Fällig am	01.01.2025 bis 31.12.2025
Verdichtung	nach Darlehen
Benutzer	FOBR2008
Datum/Zeit	22.11.2024 10:26:44

Name	RBW Beginn	Gesamttilgung	RBW Ende	Zins
LBBW	310.435,82	9.320,45	301.115,37	13.445,39
DZ HYP	71.650,33	10.046,96	61.603,37	2.709,76
DZ HYP	46.246,11	6.600,00	39.646,11	153,20
DZ HYP	214.110,00	4.680,00	209.430,00	1.486,49
L-Bank	87.498,00	11.668,00	75.830,00	473,79
L-Bank	155.860,00	20.112,00	135.748,00	1.972,63
	885.800,26	**62.427,41**	**823.372,85**	**20.241,26**

Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung verfügt über keine eigenen Angestellten. Lohnkosten für Mitarbeiter der Gemeinde werden stundenanteilig umgelegt. Diese werden im Stellenplan der Gemeinde geführt.

Erfolgsplan 2025

EIGB_3000 Eigenbetrieb Wasserversorgung

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Umsatzerlöse	549.867,66	455.000	470.200	470.200	512.200	512.200
		30110000 Erlöse aus Wasserverkauf	484.517,33	386.000	408.000	408.000	450.000	450.000
		30113010 Erlöse aus Wasserverkauf Kirchzarten	5.571,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen	59.509,90	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	268,93	7.000	200	200	200	200
4	+	sonstige betriebliche Erträge	3.231,09	26.400	9.081	9.081	20	20
		32000000 Sonst. Betriebl. Erträge	3.211,29	0	0	0	0	0
		32000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	19,80	0	20	20	20	20
		32000045 Auflösung von Geb.ausgl.rückstellungen	0,00	0	9.061	9.061	0	0
		32000060 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	26.400	0	0	0	0
5	-	Materialaufwand	50.254,78-	104.000-	104.000-	105.040-	106.090-	107.140-
5b	-	Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.254,78-	104.000-	104.000-	105.040-	106.090-	107.140-
		43000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	3.423,85-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
		43000020 Geräte, Ausstattung	2.652,63-	3.000-	3.000-	3.030-	3.060-	3.090-
		43003010 Leitungsnetz	33.043,88-	70.000-	70.000-	70.700-	71.410-	72.120-
		43003020 Quellen	927,00-	20.000-	20.000-	20.200-	20.400-	20.600-
		43003030 Strom	10.207,42-	10.000-	10.000-	10.100-	10.200-	10.300-
6	-	Personalaufwand	124.068,56-	184.700-	140.300-	141.720-	143.150-	144.600-
6a	-	Löhne und Gehälter	100.580,74-	141.000-	107.300-	108.370-	109.450-	110.550-
		40110000 Beamte	18.064,00-	18.000-	15.300-	15.450-	15.600-	15.760-
		40120000 Dienstaufw. tariflich Beschäftigte	82.516,74-	123.000-	92.000-	92.920-	93.850-	94.790-
6b	-	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	23.487,82-	43.700-	33.000-	33.350-	33.700-	34.050-
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.500-	5.500-	5.560-	5.620-	5.680-
		40220000 Beitr.z. Versorungskasse tarifl. Beschäf	7.231,60-	11.000-	8.500-	8.590-	8.680-	8.770-
		40320000 Beitr.gesetzl.Soz.vers.f.tarifl.Beschäft	16.314,30-	25.500-	18.500-	18.690-	18.880-	19.070-
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	58,08	700-	500-	510-	520-	530-
7	-	Abschreibungen	155.952,33-	144.000-	151.600-	151.600-	151.600-	151.600-
7a	-	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	155.952,33-	144.000-	151.600-	151.600-	151.600-	151.600-
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG	536,32-	0	600-	600-	600-	600-

lfd. Nr.		Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6
		47120000 AfA Sachanlagen	155.416,01-	144.000-	151.000-	151.000-	151.000-	151.000-
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	75.652,60-	53.000-	56.000-	56.560-	57.120-	57.680-
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung	860,25-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, umschulung	180,00-	1.000-	1.000-	1.010-	1.020-	1.030-
		44000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	132,94-	100-	100-	100-	100-	100-
		44000010 Prüfungs- und Beratungskosten	10.640,15-	7.000-	7.000-	7.070-	7.140-	7.210-
		44000020 Geschäftsbedarf	3.859,97-	5.000-	5.000-	5.050-	5.100-	5.150-
		44000030 Versicherungen/Grundsteuer	3.851,44-	3.800-	3.800-	3.840-	3.880-	3.920-
		44003010 Bereitschaftsdienst EWK	28.696,18-	12.000-	15.000-	15.150-	15.300-	15.450-
		44003020 Wasserentnahmeentgelt	13.612,10-	15.000-	15.000-	15.150-	15.300-	15.450-
		44003040 KfZ/Auto	13.701,99-	8.000-	8.000-	8.080-	8.160-	8.240-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	16,80-	0	0	0	0	0
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100,78-	100-	100-	100-	100-	100-
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.777,85-	21.500-	21.500-	19.100-	17.800-	16.500-
		45300000 Zinsaufwendungen an Dritte	21.777,85-	21.500-	21.500-	19.100-	17.800-	16.500-
15	**=**	**Ergebnis nach Steuern**	**125.392,63**	**25.800-**	**5.881**	**5.261**	**36.460**	**34.700**
17	**=**	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**125.392,63**	**25.800-**	**5.881**	**5.261**	**36.460**	**34.700**
		nachrichtlich						
18	+	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00	25.800	0	0	0	0
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	25.800	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzierungsplan 2025

EIGB_3000 Eigenbetrieb Wasserversorgung

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	389.128,48	414.400	410.020	0	410.020	452.020	452.020
		60110000 Erlöse aus Wasserverkauf	381.985,09	386.000	408.000	0	408.000	450.000	450.000
		60113010 Erlöse aus Wasserverkauf Kirchzarten	4.128,30	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
		62000000 Sonst. betriebl. Erträge	2.995,29	0	0	0	0	0	0
		62000010 betriebliches Gesundheitsmanagement	19,80	0	20	0	20	20	20
		62000060 Innere Verrechnung Bauhof	0,00	26.400	0	0	0	0	0
4	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**389.128,48**	**414.400**	**410.020**	**0**	**410.020**	**452.020**	**452.020**
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	251.437,33-	341.700-	300.300-	0	303.320-	306.360-	309.420-
		70110000 Bezüge der Beamten	18.064,00-	18.000-	15.300-	0	15.450-	15.600-	15.760-
		70120000 Personalausz. tariflich Beschäftigte	82.516,74-	123.000-	92.000-	0	92.920-	93.850-	94.790-
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	6.500-	5.500-	0	5.560-	5.620-	5.680-
		70220000 Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte	7.231,60-	11.000-	8.500-	0	8.590-	8.680-	8.770-
		70320000 Sozialvers.beiträge tarifl. Beschäftigte	16.314,30-	25.500-	18.500-	0	18.690-	18.880-	19.070-
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	58,08	700-	500-	0	510-	520-	530-
		72610000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	1.040,25-	2.000-	2.000-	0	2.020-	2.040-	2.060-
		73000010 Eigene Gebäudeunterhaltung	1.995,22-	1.000-	1.000-	0	1.010-	1.020-	1.030-
		73000020 Geräte, Ausstattung	2.480,91-	3.000-	3.000-	0	3.030-	3.060-	3.090-
		73003010 Leitungsnetz	32.497,68-	70.000-	70.000-	0	70.700-	71.410-	72.120-
		73003020 Quellen	927,00-	20.000-	20.000-	0	20.200-	20.400-	20.600-
		73003030 Strom	10.641,40-	10.000-	10.000-	0	10.100-	10.200-	10.300-
		74000000 Sonstige betriebliche Aufwendungen	132,94-	100-	100-	0	100-	100-	100-
		74000010 Prüfungs- und Beratungskosten	10.640,15-	7.000-	7.000-	0	7.070-	7.140-	7.210-
		74000020 Geschäftsbedarf	3.785,22-	5.000-	5.000-	0	5.050-	5.100-	5.150-
		74000030 Versicherungen	3.851,44-	3.800-	3.800-	0	3.840-	3.880-	3.920-
		74000050 Innere Verrechnung Bauhof	1.512,00-	0	0	0	0	0	0
		74003010 Bereitschaftsdienst EWK	28.891,21-	12.000-	15.000-	0	15.150-	15.300-	15.450-
		74003020 Wasserentnahmeentgelt	15.405,10-	15.000-	15.000-	0	15.150-	15.300-	15.450-

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		74003040 KfZ/Auto	13.450,67-	8.000-	8.000-	0	8.080-	8.160-	8.240-
		74210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	16,80-	0	0	0	0	0	0
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	100,78-	100-	100-	0	100-	100-	100-
8	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**251.437,33-**	**341.700-**	**300.300-**	**0**	**303.320-**	**306.360-**	**309.420-**
9	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)**	**137.691,15**	**72.700**	**109.720**	**0**	**106.700**	**145.660**	**142.600**
16	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	5.005,62-	0	0	0	0	0	0
		78311000 Erwerb imm. VG oberhalb Wertgrenze	5.005,62-	0	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.141,02-	234.000-	593.000-	200.000-	200.000-	756.000-	756.000-
		78312000 Erwerb bewegl. VG oberhalb Wertgrenze	3.744,28-	3.000-	0	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	756.000-	756.000-
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	9.396,74-	231.000-	593.000-	200.000-	200.000-	0	0
21	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**18.146,64-**	**234.000-**	**593.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**756.000-**	**756.000-**
22	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**18.146,64-**	**234.000-**	**593.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**756.000-**	**756.000-**
23	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)**	**119.544,51**	**161.300-**	**483.280-**	**200.000-**	**93.300-**	**610.340-**	**613.400-**
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	25.800	0	0	0	0	0
		67981100 Vorauszahlungen aus Fehlbetragsübernahme	0,00	25.800	0	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei Dritten	0,00	161.000	567.280	0	175.700	692.240	694.900
		69200000 Kreditaufnahme von Dritten	0,00	161.000	567.280	0	175.700	692.240	694.900
30	**=**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0,00**	**186.800**	**567.280**	**0**	**175.700**	**692.240**	**694.900**
33	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	39.780,64-	61.700-	62.500-	0	63.300-	64.100-	65.000-
		79200000 Tilgung von Krediten von Dritten	39.780,64-	61.700-	62.500-	0	63.300-	64.100-	65.000-
37	-	Gezahlte Zinsen	24.526,36-	21.500-	21.500-	0	19.100-	17.800-	16.500-
		75200000 Aufwand Kassenbestandsverzinsung	2.363,53-	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Liquiditätsplan einschließlich Finanzierung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung 2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
		75300000 Zinsaufwendungen an Dritte	22.162,83-	21.500-	21.500-	0	19.100-	17.800-	16.500-
38	**=**	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**64.307,00-**	**83.200-**	**84.000-**	**0**	**82.400-**	**81.900-**	**81.500-**
39	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**64.307,00-**	**103.600**	**483.280**	**0**	**93.300**	**610.340**	**613.400**
40	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**55.237,51**	**57.700-**	**0-**	**200.000-**	**0**	**0**	**0**
		nachrichtlich							
41		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	272.908	178.847-	0	178.847-	178.847-	178.847-
		82801000 AB an liquiden Eigenmitteln	0,00	272.908	178.847-	0	178.847-	178.847-	178.847-

Investitionsmaßnahmen Eigenbetrieb 2025

EIGB_3000 Eigenbetrieb Wasserversorgung

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100000000: Obertalstr. Verlegung Wasserleitung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	448.591-	22.591-	0	0,00	231.000-	195.000-	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**448.591-**	**22.591-**	**0**	**0,00**	**231.000-**	**195.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**448.591-**	**22.591-**	**0**	**0,00**	**231.000-**	**195.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**448.591-**	**22.591-**	**0**	**0,00**	**231.000-**	**195.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**
731100000001: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.819-	5.819-	0	3.744,28-	3.000-	0	0	0	0	0
	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.006-	5.006-	0	5.005,62-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.825-**	**10.825-**	**0**	**8.749,90-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**13.825-**	**10.825-**	**0**	**8.749,90-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**13.825-**	**10.825-**	**0**	**8.749,90-**	**3.000-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100000002: Hauptstraße Verlegung Wasserleitung												
	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	7.069	7.069	0	0,00	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.069**	**7.069**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	811.426-	213.426-	0	0,00	0	398.000-	200.000-	200.000-	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**811.426-**	**213.426-**	**0**	**0,00**	**0**	**398.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**804.357-**	**206.357-**	**0**	**0,00**	**0**	**398.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**811.426-**	**213.426-**	**0**	**0,00**	**0**	**398.000-**	**200.000-**	**200.000-**	**0**	**0**

731100000003: Hausanschlüsse

	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100000004: Querung Obertalstraße												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

731100000005: Lückenschluss Hofsgrund Wasserversorgung

	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	12.896,63-	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**12.896,63-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**12.896,63-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**12.896,63-**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
731100000006: Klosterweg Wasserleitung												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.499,89	0	0	0	0	0	0
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**3.499,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**3.499,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**0**	**0**	**0**	**3.499,89**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.		Investitionsmaßnahmen	Gesamtangaben zur Maßnahme. -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittelübertragungen aus 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100000007: Hochbehälter Wehrlehof												
	=	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.512.000-	0	0	0,00	0	0	0	0	756.000-	756.000-
	=	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.512.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**756.000-**	**756.000-**
	=	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**1.512.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**756.000-**	**756.000-**
	=	**Gesamtkosten der Maßnahme**	**1.512.000-**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**756.000-**	**756.000-**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Gemeinde Oberried
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Anlage 3 § 2 Abs. 2 S. 2 EigBVO-HGB

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	162.806				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde					
4	=	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	162.806				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)					
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	16.041	0	0	0	0
7	=	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	178.847	178.847	178.847	178.847	178.847
8	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
9	=	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	178.847	178.847	178.847	178.847	178.847

TOP 6 | Lesung Haushalt 2025

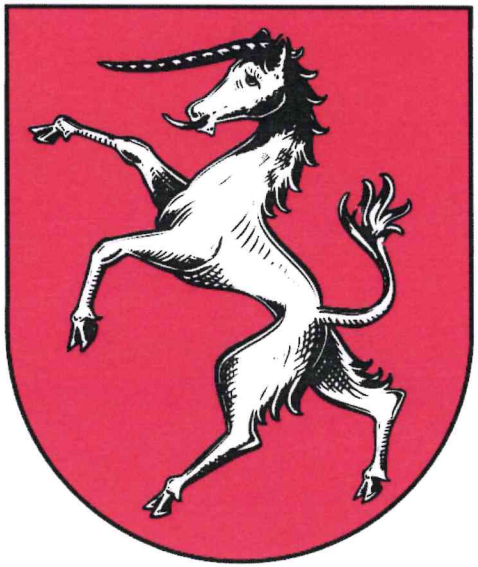
Sachverhalt:
Zunächst führt Bürgermeister Vosberg in den Sachverhalt ein und gibt eine erste Einschätzung zur finanziellen Lage der Gemeinde im Jahr 2025 ab. Aus seiner Sicht sei es ein besonderer Haushalt, allerdings im negativen Sinne. Wie in nahezu allen Gemeinden ist die schlechte finanzielle Lage der Kommunen nun auch in Oberried spürbar. Man hätte als Gemeinde zunehmend Schwierigkeiten, die Pflichtaufgaben zu erfüllen. Anschließend listet er die bedeutendsten Maßnahmen der Gemeinde in 2025 auf. Hierzu gehört die Sanierung der Hauptstraße, die finanziell am meisten zu Buche schlägt. Des Weiteren wurden auch Mittel für die Sanierung des Daches des Schniederlihofs eingestellt. Hier ergänzt Herr Vosberg, dass die Sanierung nur dann durchgeführt werden soll, wenn die entsprechenden Zuschüsse des Landesamts für Denkmalpflege und damit auch der Denkmalstiftung Baden-Württemberg gewährt werden. Eine Förderzusage des Landes im Rahmen des Entwicklungsprogramms ländlicher Raum besteht für dieses Projekt bereits. Außerdem soll das ehemalige Rathaus Zastler saniert werden, hierzu soll ein Sanierungsplan beauftragt werden. Dieser ist Grundlage für weitere Zuschüsse, weiter sollen die Versicherungsmittel aus dem Brandfall für die Sanierung eingesetzt werden. Auch ein Zuschussantrag des DRK wurde im Planentwurf mitberücksichtigt.

Im Anschluss an diese Einführung erläutert Kämmerin Gudrun Leimroth den Haushaltsplanentwurf anhand einer Präsentation im Detail. Zunächst informiert Frau Leimroth dabei über die größten Ausgabe- und Einnahmeposten im Ergebnishaushalt sowie über die geplanten Investitionen. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt. Es wird insofern auf diese verwiesen.

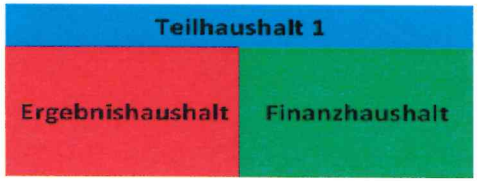
Im Anschluss daran wird über den Haushaltsplanentwurf intensiv im Gemeinderat diskutiert. Es werden dabei verschiedene Meinungsbilder eingeholt. Herr Vosberg erläutert abschließend, dass die Mitglieder des Gemeinderats nun in den nächsten Tagen die Zeit hätten, den Entwurf intensiv zu studieren und bis zur nächsten Sitzung Haushaltsanträge zu stellen. Ziel sei, dass der Gemeinderat am 16. Dezember den Haushalt beschließt. Sollte dies noch nicht gelingen, ist noch eine weitere Sitzung im Dezember 2024 erforderlich.

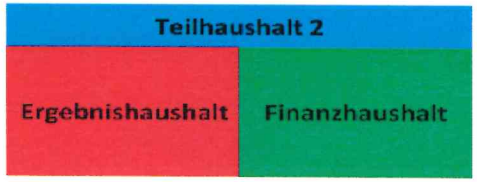
Haushalt 2025

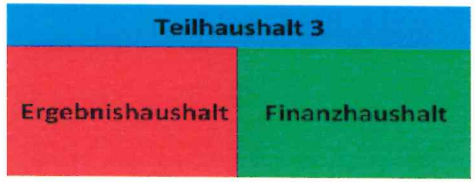
Erste Lesung
Eckdaten



Gesamthaushalt = Summe aller Teilhaushalte





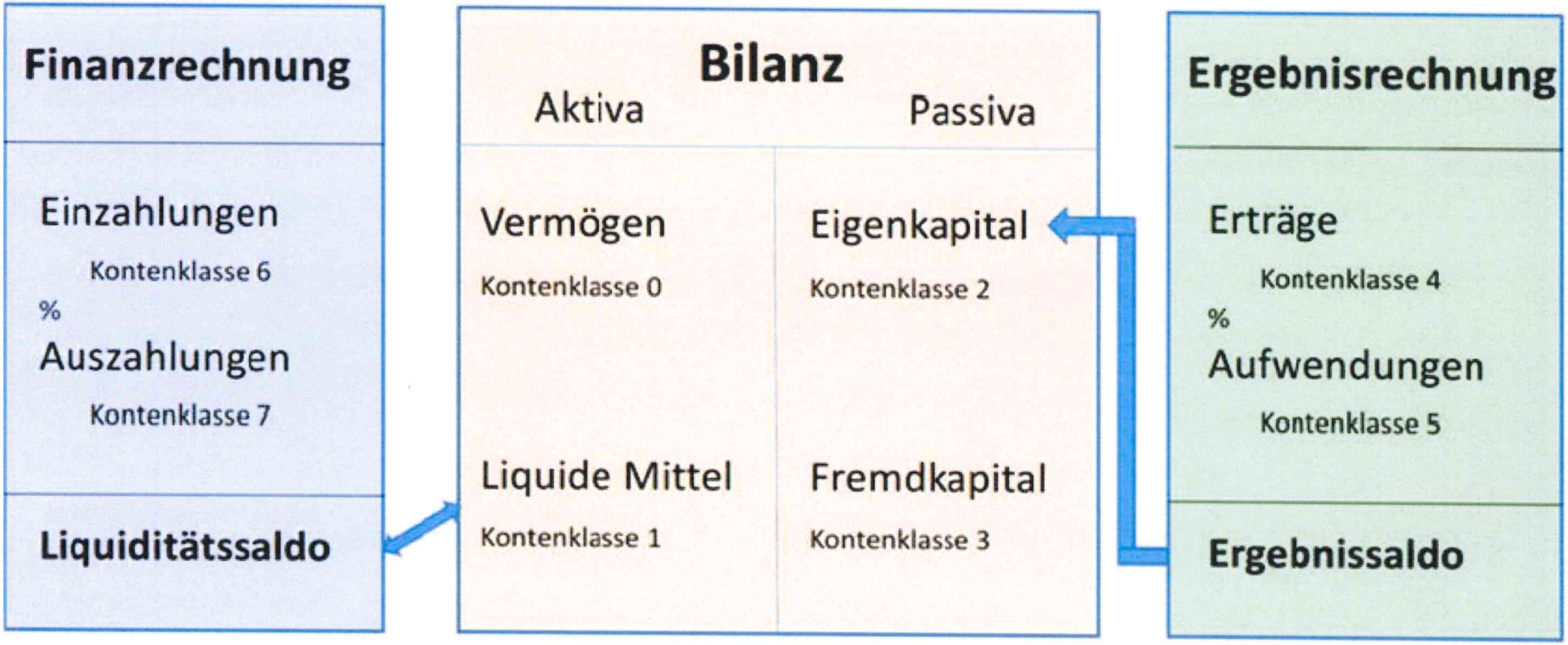


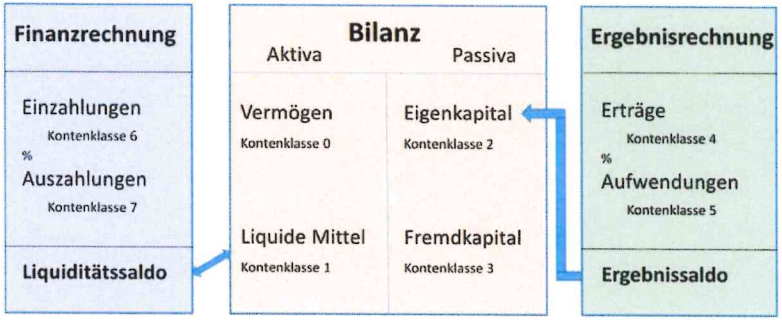
Teilhaushalt 1 ➡ innere Verwaltung

Teilhaushalt 2 ➡ Dienstleistung/Infrastruktur

Teilhaushalt 3 ➡ all. Finanzverwaltung

Doppik - Das Drei-Komponenten-System

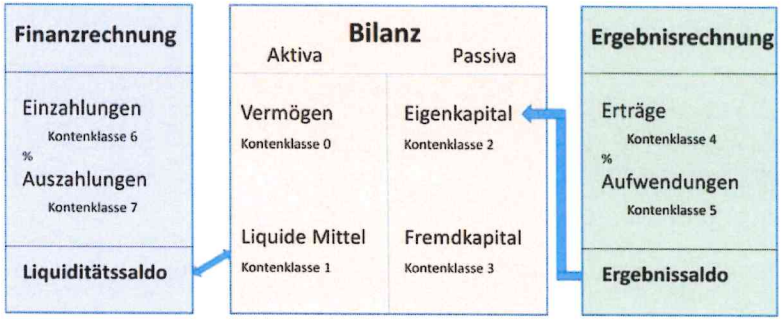




Ergebnishaushalt:

Erträge
abzgl. Aufwendungen
= negatives oder positives Ergebnis

- Ziel: positives Ergebnis, um das Eigenkapital zu erhöhen und daraus die Eigenfinanzierung der Investitionen zur ermöglichen.



Finanzhaushalt:

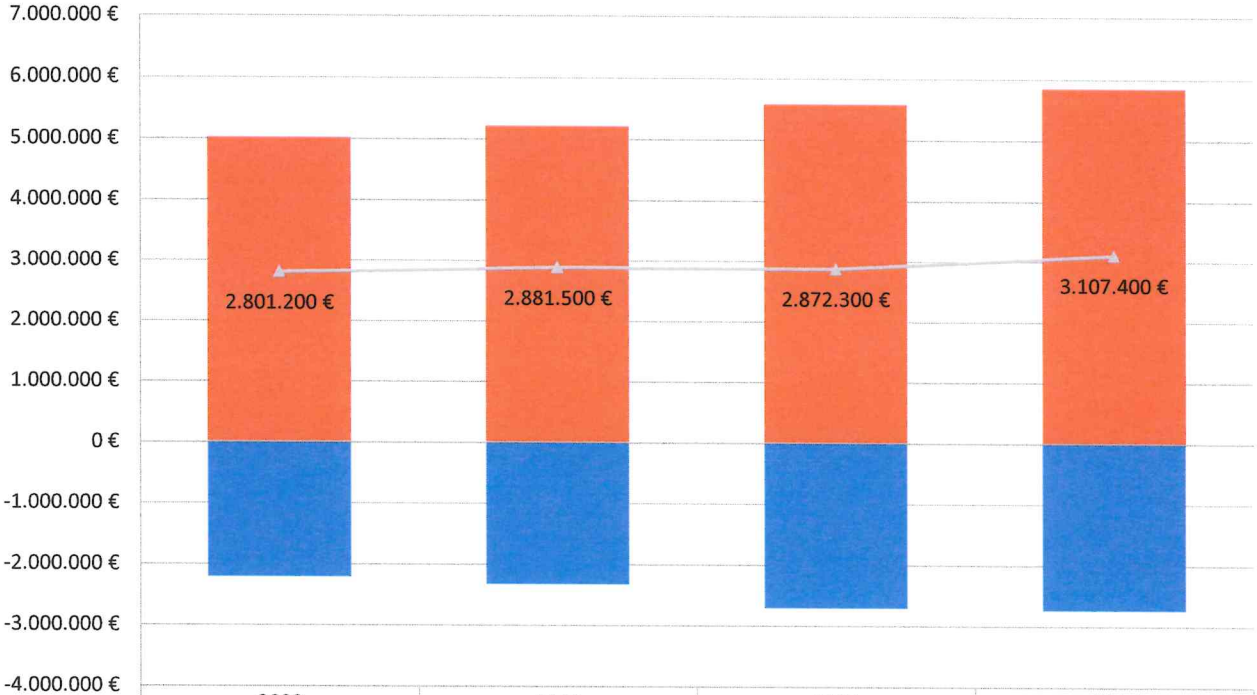
Einzahlungen
abzgl. Auszahlungen
= negatives oder positives Liquiditätssaldo

- Ziel: positives Ergebnis, um die liquiden Mittel zu erhöhen oder zu erhalten.

Möglichkeiten, Investitionen zu ermöglichen:

- **Positives Ergebnis im Ergebnishaushalt (Erhöhung des Eigenkapitals)**
- **Kreditaufnahme (Erhöhung der Einzahlungen im Finanzhaushalt)**
- **Entnahme von liquiden Mitteln**

Gegenüberstellung Steuern/Zuweisungen-Umlagen



	2022	2023	2024	2025
Steuern/Zuweisungen	5.015.000 €	5.209.300 €	5.578.400 €	5.847.900 €
Umlagen	-2.213.800 €	-2.327.800 €	-2.706.100 €	-2.740.500 €
Differenz	2.801.200 €	2.881.500 €	2.872.300 €	3.107.400 €

Zuwachs von 2024 auf 2025: 235.100 €

Abweichungen zum Vorjahr bei Pflichtaufgabe Kinderbetreuung

Kindergärten	**2024**	**2025**
• FAG-Mittel Kinderbetreuung	480.700 €	387.500 €
• Aufwand Kindergärten		
Oberried/Hofsgrund	1.156.500 €	1.307.000 €
	675.800 €	919.500 €

Mehrbelastung 2025 im Vergleich zu 2024: 243.700 €

Zuwachs Steuern/Umlagen von 2024 auf 2025: 235.100 €

In der vorliegenden Planung berücksichtigt:

- 1124: 45.000 € in Ertrag und Aufwand
  Sanierung des Brandschadens in der Ortsverwaltung Zastler, wenn die Versicherungsleistungen in Anspruch genommen werden können.
- 1270: 4.000 € Aufwand
  Förderantrag DRK auf Übernahme anteiliger Kosten für die Investition/Umrüstung auf Digitalfunk (maximal 30 %).
- 2520: 300.000 € Aufwand
  190.400 € Ertrag (Förderung)
  Schniederlihof Dachsanierung. Nach Förderung durch Land und Stiftung bleiben bei der Gemeinde Aufwendungen in Höhe von ca. 100.000 €.
- 2630: 18.525 € Aufwand
  Zuschusserhöhung an die Jugendmusikschule um ca. 5.000 €.
- 5530: 15.000 € Aufwand
  Sanierung am Friedhof Hofsgrund wird in 2025 fertiggestellt.
- 5730: 3.000 € Aufwand
  Austausch defekter Stühle in der Klosterschiire.

Geplante Investitionen

Friedhof Oberried	10.000 €
Ruheberg „Torro“	50.000 €
Spielplatz Hofsgrund	20.000 €
Forst Fahrzeug	50.000 €
Zuführung Eigenbetrieb Ursulinenhof	35.600 €
Straßenbau Obertalstraße Gehweg	10.000 €
Straßenbau Obertalstraße	222.500 €
Straßenbau Hauptstraße	526.600 €
Summe:	**924.700 €**
Förderung Ausgleichstock	250.000 €
	674.700 €

Verkauf Fendt soll in 2025 erfolgen. Verkaufserlös unklar.

In der Planung bisher nicht berücksichtigt:

Planung	Betrag		Antragsteller
Mikrofone Halle	3.500,00 €	Aufwand	Verwaltung
Goldberghalle Versiegelung Boden 24.000 € bis 35.000 €	24.000,00 €	Aufwand	Verwaltung
Grundschule Versiegelung Böden	42.000,00 €	Aufwand	Verwaltung
Bauhof Akkufreischneider	1.700,00 €	Investition	Bauhof
Bauhof Akkulaubbläser	1.400,00 €	Investition	Bauhof
Goldberghalle Rollgerüst	2.500,00 €	Investition	Bauhof
Standesamt Schränke	3.500,00 €	Investition	Verwaltung
Drainage Sportplatz St. Wilhelm	5.000,00 €	Aufwand	OV St. Wilhelm
Gesamtaufwand	**74.500,00 €**		
Gesamtinvestition	**9.100,00 €**		

TOP 7 | Frageviertelstunde

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen gestellt.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 16.12.24 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:

Der Vorsitzende:

Klaus Vosberg, Bürgermeister

Schriftführer:

Christoph Weber, Hauptamtsleiter